



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mainz, 7. Februar 2019

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Markus Nöhl
Pressesprecher
Telefon 06131 16-4597

Pressestelle
Telefon 06131 16-2994
E-Mail presse@mwwk.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Kultur

Kultur im Wandel: Changemanagement-Programm geht in die nächste Runde

Wie finden wir eine passende Nachfolgerin oder einen passenden Nachfolger für die Leitungsebene unserer Kultureinrichtung? Wie lassen sich neue Inhalte und Angebotsformate entwickeln und das Publikum erweitern? Wie können Arbeitsabläufe optimiert, Zielsetzungen klarer definiert und die eigene Kommunikation verbessert werden? Nicht zuletzt Einrichtungen und Initiativen der Freien Szene stehen heute vor diesen und ähnlichen zukunftsweisenden Fragen. Um sie bei deren Bewältigung zu unterstützen, setzt das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz (MWWK) die Förderung des vor drei Jahren ins Leben gerufenen Changemanagement-Programms unter dem Titel „Kultur im Wandel“ fort. Unter der Leitung des Instituts für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau werden ausgewählte Kulturträger in für sie wichtigen Veränderungsprozessen begleitet und beraten.

„Die Freie Szene bereichert das Kulturleben unseres Landes enorm und trägt entscheidend zur kulturellen Vielfalt bei. Viele Kulturakteure aber stehen bei organisatorischen Fragen und der Regelung der eigenen Nachfolge vor einer Herausforderung. Diese müssen sie bewältigen, um mit ihren Einrichtungen gesichert in die Zukunft gehen zu können. Das Changemanagement-Programm bietet hier eine große Chance. Es unterstützt landesweit Kulturakteure bei der Bewältigung ganz unterschiedlicher Herausforderungen. Sei es bei der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sei es bei der Entwicklung zeitgemäßer Themen, dem Finden passender Fördermöglichkeiten, rechtlichen oder technischen Veränderungen. Beim Chan-



PRESSEDIENST

gemanagement-Programm stehen die ausgewählten Einrichtungen und Initiativen mit ihren ganz individuellen Anforderungen im Mittelpunkt“, so Kulturminister Konrad Wolf. Zugleich stellte er klar: „Die Begleitung ist kein Selbstläufer. Wer sich erfolgreich wandeln will, muss auch bereit sein, sich selbst und die eigene Einrichtung kritisch zu hinterfragen und auch dann am Ball zu bleiben, wenn es schwierig wird. Hierbei möchten wir den Akteuren helfen.“

Mit angepassten Maßnahmen und dem Know-how ausgewiesener Expertinnen und Experten wurden in den vergangenen drei Jahren bislang 15 rheinland-pfälzische Akteure der Freien Szene in den Bereichen Soziokultur, Tanz, Theater, Musik, Bildende Kunst, Kulturelle Bildung und Museumsarbeit auf ihre individuellen Veränderungsprozesse vorbereitet und intensiv betreut.

In diesem Jahr können sich weitere Kultureinrichtungen und -initiativen der Freien Szene in Rheinland-Pfalz **bis zum 31. März 2019** für eine Teilnahme am Strukturförderprogramm „Kultur im Wandel“ bewerben. Auch in der neuen Förderrunde erhalten ausgewählte Kulturträger Beratungsleistungen, Fortbildungsangebote und finanzielle Unterstützung.

Das Programm richtet sich im Schwerpunkt an Kulturträger im Sinne der Förderrichtlinie Freie Szene. Dies können Einrichtungen und Initiativen aus den Bereichen Soziokultur, Kulturpädagogik und professionelle freie Theater sowie andere, auch nicht-verbandlich organisierte und nicht-kommerzielle professionelle freie Kulturanbieter sein, die ihren Sitz und ihr Tätigkeitsfeld im Land Rheinland-Pfalz haben.

Weitere Informationen zur Ausschreibung: https://www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fb2/ik/medienintern/medienforschung/ausschreibung_kultur_im_wandel